

Berlin wechselt in die Zukunft: Innovative Wechselstationen für Elektrofahrzeugakkus gehen ans Netz

- Pilotprojekt nimmt mit zahlreichen Partnern Testbetrieb auf
- Mieten statt kaufen: Große E-Flotte für Transportprofis
- Grüne Energieinfrastruktur für weitere Städte in Planung

Berlin, 27.09.18: Ab sofort wird es in Berlin noch einfacher sein, eine nachhaltige Elektrofahrzeugflotte effizient zu betreiben. Im Rahmen eines großen Opening-Events wurde am gestrigen Mittwoch im Beisein zahlreicher Gäste aus Politik und Wirtschaft von den Projektpartnern GreenPack, eMO, BSM und BVES der Startschuss für das Pilotprojekt *"Infrastruktur mit Akku Wechsel Stationen – Nutzung von standardisierten Akkumodulen mit unterschiedlichen Anwendungen und verschiedenen Partnern aus unterschiedlichen Bereichen"* gegeben. Bei diesem innovativen, bundesweit einzigartigen Praxistest erproben Logistiker, Lieferdienste, Handwerker und Gewerbetreibende zusammen mit Standortpartnern die Vorteile einer grünen Energieinfrastruktur für den elektromobilen urbanen Transport.

Die zugrundeliegende Idee ist ebenso einfach wie überzeugend: Elektroleichtfahrzeuge nutzen standardisierte, leistungsstarke Akkupacks des Berliner Startups GreenPack, die bei Bedarf einfach, schnell und zu jeder Tageszeit an im Stadtgebiet verteilten Wechselstationen gegen vollgeladene Akkus getauscht werden können. Somit hat das System das Potenzial, den Transportverkehr auf ein nachhaltigeres und zugleich effizienteres Level zu heben. Sinnvoll ergänzt wird das Stationsnetz durch ein ebenfalls in dieser Form einzigartiges Mobilitätsangebot: Ab sofort steht allen gewerblichen Anwendern eine große Flotte umweltfreundlicher E-Cargobikes sowie weiterer zwei- und vierspuriger Elektroleichtfahrzeuge zur Kurz- und Langzeitmiete zur Verfügung – Anbindung an die innovative Wechselinfrastruktur inklusive.

Energiewende in Reichweite

"Unsere Vision wird Wirklichkeit: Nach vielen Monaten intensiver Vorbereitung mit zahlreichen Partnern eröffnen wir heute in Berlin Deutschlands erste

Wechselinfrastruktur für Elektrofahrzeug-Batterien. Wir sind sehr stolz und davon überzeugt, mit diesem intelligenten und zukunftsicheren System einen Baustein für eine wirklich nachhaltige Energiewende bereitzustellen", erklärt Thomas Duscha, Business Development Manager bei GreenPack, das die Wechselstationen entwickelt hat.

Zu Beginn des Projekts werden den Anwendern an fünf strategisch günstig gelegenen Standorten im Stadtgebiet Berlins Akku-Wechselautomaten zur Verfügung stehen. Tankstellen als etablierte Knotenpunkte der Mobilität spielen dabei eine wichtige Rolle. Eine Station wurde zusammen mit dem Kooperationspartner Total errichtet: *"Die Inbetriebnahme der ersten Greenpack Wechselstation auf der TOTAL Tankstelle am Berliner Ostbahnhof ist ein wichtiger Schritt für die Ausrichtung unserer Serviceleistungen auf neue Mobilitätskonzepte. Ebenso wie mit dem Aufbau von E-Ladepunkten und Wasserstoff-Zapfsäulen oder der Kooperation mit Car-Sharing-Anbietern wollen wir so den neuen Erwartungen unserer Kunden gerecht werden",* so Burkhard Reuss, Direktor Kommunikation und Public Affairs bei TOTAL Deutschland.

Zwei weitere Wechselstationen an Aral-Tankstellen folgen in Kürze. *„Wir sehen in der Elektromobilität ein zukünftiges Potential für die Senkung der Emissionen im Verkehrsbereich, insbesondere in städtischen Ballungszentren. Wir freuen uns daher, die Batteriewechsellösung von GreenPack künftig an zwei Aral Tankstellen in Berlin zu testen und dabei zusätzliche Erfahrungen über das Nutzungsverhalten und die Attraktivität dieses Mobilitätsangebotes für Kunden an unseren Tankstellen zu gewinnen",* erklärt Luca Schmadalla, verantwortlich für die Umsetzung des Pilotprojektes bei Aral.

Ziel: bundesweite Energieinfrastruktur für Städte

Das Stationsnetz soll sukzessive ausgebaut werden und so dem Bedeutungszuwachs der Elektromobilität Rechnung tragen. Berlin ist dabei nur der Anfang, wie Tobias Breyer, Marketing & Innovations Manager bei GreenPack, erklärt: *"Die Erfahrungen, die wir mit diesem Pilotprojekt sammeln, werden wir nutzen, um in weiteren Städten Deutschlands eine grüne Energieinfrastruktur aufzubauen. Damit bieten wir Kommunen und Unternehmen eine flexible, alltagstaugliche Lösung, die einen risikofreien Umstieg auf Elektrofahrzeuge ermöglicht. Eine Lösung, von der nicht zuletzt auch die Bewohner der Städte profitieren."*

Auch seitens der Politik wurde der zukunftssträchtige Ansatz des Ökosystems aus standardisierten Akkupacks und innovativen Wechselautomaten, die eine intelligente Speicherung und bedarfsgerechte Nutzung ermöglichen, hervorgehoben. Dr. Ingrid Nestle, die als Sprecherin für Energiewirtschaft der Grünen Bundestagsfraktion eine der Gastrednerinnen war, zeigte sich zudem begeistert von den zahlreichen anwesenden Startups und gezeigten Mobilitätslösungen, die die Energiewende in der Zukunft aktiv mitgestalten werden.

Interessierte Anwender können sich auch noch nach dem gestern gegebenen Startschuss am Pilotprojek beteiligen und bereits heute Teil der Mobilität von morgen werden.

+++ PRESSEMITTEILUNG ENDE +++

Bei Fragen zu dieser Meldung wenden Sie sich bitte an Herrn Tobias Breyer, CMO der GreenPack mobile energy solutions GmbH: t.breyer@greenpack.de , 0178/2724719. Herr Breyer steht auch gerne für Interviews zur Verfügung.

Über GreenPack

Die GreenPack mobile energy solutions GmbH ist ein junges Berliner Startup, das sich auf die Entwicklung, die Produktion und den Vertrieb eines intelligenten, standardisierten Wechselakku-Systems fokussiert hat. Mit Dr. Christian Speidel als Geschäftsführer und einem Team von aktuell 14 festen und 4 freien Mitarbeitern verwirklichen wir unsere Vision, mobile Energie für jedermann bedarfsgerecht verfügbar zu machen.

<http://www.greenpack.de>

Über eMO

eMO ist eine Agentur des Landes Berlin, die von der Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH getragen wird. Partner sind das Land Brandenburg sowie Unternehmen und Institutionen aus Wirtschaft und Wissenschaft. Die Berliner Agentur für Elektromobilität eMO ist die zentrale Anlaufstelle für intelligente Mobilität in der deutschen Hauptstadtregion. eMO bündelt die Kompetenzen aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Verwaltung, vernetzt die Akteure und unterstützt die Entwicklung, Durchführung und Vermarktung regionaler, nationaler und internationaler

Innovationsprojekte im Bereich intelligenter Mobilität.

<http://www.emo-berlin.de>

Über BSM

Der Bundesverband Solare Mobilität setzt sich seit 25 Jahren für umweltverträgliche Verkehrssysteme und die Nutzung solarer Energien zu Lande, im Wasser und in der Luft ein. Er transportiert Erkenntnisse aus der elektromobilen Praxis in politische Gremien und bietet seinen Mitgliedern eine Basis zum Austausch ihrer Erfahrungen. Seine Mitglieder entwickeln zukunftsfähige Mobilitätskonzepte, die in politische Gremien kommuniziert werden. Der BSM engagiert sich für die Umsetzung systemischer Mobilitätskonzepte.

<https://www.bsm-ev.de>

Über BVES

Der Bundesverband Energiespeicher ist die führende Stimme für Unternehmen und Organisationen aus allen Bereichen der Energiespeicherung. Zu den Mitgliedern zählen Technologiehersteller, Projektentwickler, Systemintegratoren, Beratungsunternehmen, Händler, Prüf- und Zertifizierungsunternehmen sowie Institutionen aus Forschung und Entwicklung. Der BVES treibt die Entwicklung und den Einsatz von Energiespeichern national und international voran. Er bündelt die Kräfte der wichtigsten Branchenvertreter, gestaltet die öffentliche und politische Diskussion und berät bei der Ausgestaltung der politischen und rechtlichen Rahmenbedingungen, sowie Standards und Normen.

<http://www.bves.de>